



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 26. Oktober 2019

FC Entfelden : FC Seon 1:2 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Sabahudin Slijivar

Tore

52. Min. 0:1

65. Min. 0:2

66. Min. 1:2 Lazar Vuceljic (Agone Beqiri)

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Jens Suter, Nils Suter, Gazmend Gjini, Domenico Sorrentino, Raoul Hauri, Alessandro Busto, Agone Beqiri, Edis Hajrovic, Lazar Vuceljic, Rico Lehmann

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Daniel Binder, Davide Ragusa, Ajdin Kucalovic, Hamdija Malagic, Damiano Arturi, Hamurabi Be Kascho

Wechsel FC Entfelden

55. Min. Davide Ragusa für Raoul Hauri

65. Min. Daniel Binder für Jens Suter

65. Min. Hamurabi Be Kascho für Edis Hajrovic

75. Min. Ajdin Kucalovic für Domenico Sorrentino

Bemerkungen FC Entfelden

Christoph Baumann, Juan Carlos Brugger, Habtom Kiros, Suajb Seljmani, Loris Cataldo, Sascha Vogel, Qendrim Kolica, Vincenzo Grimaldi, Selim Shatrolli (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

70. Min. Alessandro Busto

85. Min. Alessandro Busto (gelb-rot)

Ohne Tempo, fehlerhaft und müde

Diese Vorrunde ist eine echte Achterbahnfahrt; Siege gegen drei Zweitligisten im Cup, Siege gegen die obere Tabellenhälfte und Niederlagen gegen Teams im Abstiegskampf. Nach 11 Spielen ohne Niederlage zuhause patzte man gegen den FC Seon und dies vor allem wegen zwanzig total schwachen Minuten in der Rückwärtsbewegung nach der Halbzeitpause. Ein klares Muster ist erkennbar, vor allem nach Siegen jeweils unter der Woche, fehlt am Wochenende die notwendige Frische, Laufbereitschaft und Konzentration.

Über die erste Hälfte gibt es nicht viel zu sagen. Entfelden war zwar meist im Ballbesitz, Seon zog sich in die eigene Hälfte zurück. Das Aufbauspiel des Heimteams war aber viel zu langsam und zu fehlerhaft, um grosse Lücken aufzureissen. Und schaffte man es doch, fehlte beim letzten Pass oder im Abschluss die notwendige Durchschlagskraft. Entfelden mit grösseren Spielanteilen war zwar die bessere Mannschaft, erarbeitete sich aber nicht viele Tormöglichkeiten in diesem Durchgang.

Nach der Pause wollte das Heimteam einen Gang zulegen. Dies gelang auch zunächst, doch bei aller Offensivkraft darf bei Ballverlusten die schnelle Rückwärtsbewegung nicht fehlen. Doch genau diese fehlte in der 52. und 65. Minute. Als Seon mit zwei Kontern fast identisch gleich doppelt in Führung ging. Hierbei sah die Entfelder Abwehr auch nicht sattelfest aus. Seon verteidigte mit der Führung im Rücken leidenschaftlich, teilweise überhart und verbal. Entfelden, unterdessen nur mit einer Dreierabwehr agierend, ging nun aufs Ganze. Nur eine Minute verging und Entfelden spielte das erste Mal wirklich schnell und vertikal nach vorne und nach der Flanke von Agone Beqiri konnte Lazar Vuceljic in der Mitte nur noch einköpfen. Es stand 1:2 und es folgte wegen einer Kopfverletzung eines Spielers von Seon eine längere Unterbrechung. Ab hier spielte nur noch das Heimteam und erarbeitete sich diverse Torchancen. Eine fast identische Situation führte fast zum Ausgleich; als Lazar Vuceljic den Ball an den Pfosten köpfte. In den letzten zehn Minuten kam Entfelden noch zu diversen grossen Torchancen. Der Schuss von Kucalovic ging nur knapp am Tor vorbei. Den Abschluss von Lehmann aus ca. 12 Metern konnte der gegnerische Torhüter gekonnt abwehren. Entfelden stürmte und stürmte, auch mit einem Mann weniger in den letzten Minuten wenigstens auf den Ausgleich, doch das Tor wollte nicht fallen. So war dem Jubel der Gäste sichtbar zu entnehmen, einen Bigpoint gelandet zu haben und dem Heimteam die erste Heimmiederlage seit Mai 2019 beigelegt zu haben.